

[25168] Soeben ist erschienen:

**Barock- und Rococo - Architektur der Gegenwart in farbiger Darstellung**

herausgegeben

von

**Lambert & Stahl,**

Architekten in Stuttgart.

Lfg. 1. 6 Tafeln in gr. Folio.

Preis 10 M.

Mit 25% in Rechnung und 33 1/3 % gegen bar.

Das Werk wird 60 Tafeln umfassen und in 10 zweimonatlich erscheinenden Lieferungen ausgegeben.

Handlungen, welche dafür Verwendung haben, bitte zu verlangen.

Stuttgart, Juni 1892.

Konrad Wittwer's Verlag.

**Novität****für westfäl. Handlungen.**

[24168]

Soeben erschien:

**Hageröschen aus dem Herzogtum Westfalen d. i.**

Legenden, Sagen und Geschichten, Auch Schwänke, wo der Schelm drin lacht, Gebräuch' und Sitten, nebst Gesichten Der Kirchenbäumer Völker Schlacht, In Alltagssworten und Gedichten Geschildert und ans Licht gebracht

von

**Peter Sömer.**

IV u. 264 Seiten. Kl. 8°.

Preis brosch. 1 M 20 Ø ord. 80 Ø no., 72 Ø bar.

Freieexemplare 11/10.

Paderborn. Bonifacius-Druckerei.

Neunundfünfzigster Jahrgang.

**H. Loescher's Hofbuchh. (Carl Clausen) in Turin.**

[25268]

Soeben erschienen:

Principe P. Lanza di Scalea, Donne e gioielli in Sicilia nel medio evo e nel rinascimento. gr. 8°. 46 Bog. Mit 5 Tafeln in Chromolith. Preis 25 fr.

Ein wichtiger Beitrag zur Geschichte des Luxus und der Juwelirkunst. Verfasser hat aus Chroniken, Gesetzen, öffentlichen und Privat-Urkunden geschöpft und teilt in einem Anhang zahlreiche Inventarien von Schmucksachen mit.

Der kleinen Auflage wegen kann ich vor der Hand nur fest liefern.

**G. Pitré, Catalogo illustrato della Mostra etnografica siciliana.** gr. 8°. Mit 100 Abbildungen im Text. Preis 4 fr.

Im Auftrage des Comités der Ausstellung zu Palermo hat Verfasser hier die in der ethnographischen Abteilung ausgestellten Gegenstände beschrieben.

**D. Giac. Poletto, Alcuni studi su Dante Alighieri, come appendice al dizionario dantesco del medesimo autore.** 8°. Preis 3 fr.

Diesen Supplementband werden alle Besitzer des Poletto'schen Hauptwerkes (1885—1887 erschienen) kaufen.

Nur fest resp. bar.

Turin, den 14. Juni 1892.

**H. Loescher's Hofbuchh. (Carl Clausen).**

[25144]

Die im Auftrag der Deutschen Evangelischen Kirchenkonferenz durchgehene Ausgabe der

**Bibel**

nach D. Martin Luthers Uebersetzung in neuer Rechtschreibung.

Mit einem Anhang: erläuterndes Wort- und Sachregister, Zeittafel, Bibellesegezettel und 6 feinen biblischen Karten.

Wir besitzen die revidierte Bibel in 2 Formaten:

a) in Großostav, Größe 24×15 1/2 cm., Garmondschrift, deutlicher großer Druck. Preise: in Ledertuch geb. mit Leinwandüberdecke 2 M 40 Ø netto bar; in Leder geb. mit Leinwandüberdecke 3 M netto bar;

in Leder geb. mit reicher Vergoldung und Futteral 3 M 40 Ø netto bar; sein geb. mit Gold- oder Silberschnitt zu 6 M, 7 M, 8 M und 10 M 50 Ø.

b) in Mittelostav, Größe 21 1/2×14 cm. Petitschrift (der Hälleschen Ausgabe ähnlich, Schrift noch etwas größer).

Preise: in Ledertuch geb. mit Leinwandüberdecke 1 M 80 Ø netto bar; in Leder geb. mit Leinwandüberdecke 2 M 40 Ø netto bar; in Leder geb. mit reicher Vergoldung und Futteral 2 M 80 Ø netto bar; sein geb. mit Goldschnitt zu 4 M 50 Ø, 5 M 50 Ø und 6 M 50 Ø.

Wir verleihen nur direkt und liefern nur gegen bar (Nachnahme oder Vorauszahlung), Goldschnüttbände frei, gewöhnliche Bände mit 1/2 Porto bei Beträgen von 10 M an.

Bezüge im großen nach besonderer Vereinbarung zu Vorzugspreisen.

**Priv. württ. Bibelanstalt**  
in Stuttgart.

**3. Guttentag, Verlagsbuchhandlung**  
in Berlin.

[25245]

Wir bitten um thätigste Verwendung für unsere Ausgabe:

**Krankenversicherungsgesetz**

vom 15. Juni 1883.

in der Fassung der Novelle vom 10. April 1892.

**Text-Ausgabe**

mit Anmerkungen und Sachregister

von

**E. von Woedtke,**

Ratj. Geheimer Ober-Regierungsrath, vorr. Rath im Reichsamt des Innern.

Vierte gänzlich umgearbeitete Ausgabe.

Taschenformat. Kartoniert.

2 M ord.

1 M 50 Ø netto, 1 M 35 Ø netto bar.

Freieexemplare: in Rechnung 13/12;  
gegen bar 9/8, 28/20, 58/50, 120/100.

Der Herr Verfasser war in seiner amtlichen Stellung sowohl an der Ausarbeitung als auch Vertretung des Gesetzes im Reichstage beteiligt und kann daher als der berufenste Interpret für dasselbe bezeichnet werden. Die Ausgaben der sozialpolitischen Geschehe von dem Herrn Verfasser werden als die maßgebenden angesehen.

Um den Text der Novelle klar hervortreten zu lassen, ist die Anordnung getroffen, daß der selbe in den einzelnen Paragraphen durch fetten Druck auszeichnet ist.

[25258] Soeben erschien:

**Königin Luise.**

Ein vaterländisches Bühnenstück

von

**Dr. Albert Gemoss,**

Rector des Progymnasiums in Striegau.

38 Seiten. 1 M.

Bei Bedarf bitte zu verlangen.

Breslau. **E. Wohlfarth.**

496